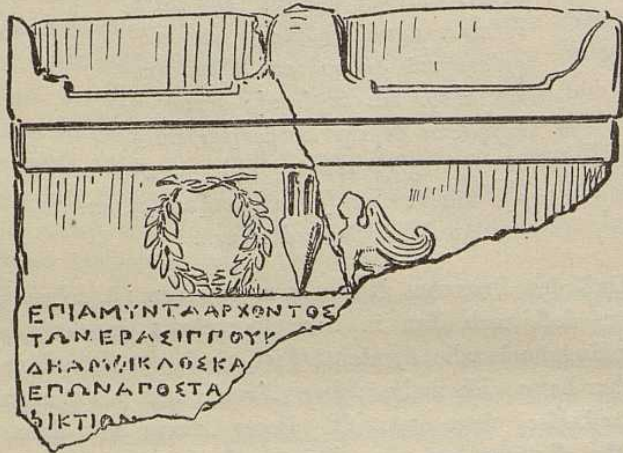


der Name *Ἀμφικλος* nach Chios weist und ein *Ἀμφικλος Χίος* als Hieromnemon der Chier in der Zeit um 250 v. Chr. (J. Beloch, Gr. G. III 2, 325. 334. 350) bezeugt ist, auf eben diesen Amphiklos aus Chios bezogen. Den vollen Namen des Mannes bietet ein kürzlich auf Delos gefundener Beschluß der Delier BCH XXXIV 362. Der Beschluß der Athener für



Inscription aus Delphi BCH XX 559.

Lykos, in dem zum Glück sein Ethnikon erhalten ist, bezeugt nun ein merkwürdigerweise fast übereinstimmendes Wappen für Pydna. Von dem von Chios, das P. Kastriotis soeben auch auf einem Grabrelief aus Piräus aufzeigt *Ἐφημ. ἀρχ.* 1910 σ. 55, unterscheidet sich dieses Wappen nur darin, daß in ihm die Sphinx mit beiden Vorderfüßen auf dem Boden steht, während sie in dem von Chios den rechten Vorderfuß auf die Amphora legt.

A n h a n g.

Zu einigen kretischen Inschriften.

Die Worte *ἐν τῷ γεγραμμένῳ χρόνῳ*, die in Z. 22f. des S. 38 erwähnten Vertrages zwischen König Antigonos und Hierapytna Museo Italiano III 603 (GDI 5043) erhalten sind, lehren, daß in dem Vertrage desselben Königs mit Eleutherna BCH XIII 48 und besser Amer. Journ. of Arch. XI 583 zu dem